

Mit Frohsinn und Eintracht feiern

Chor- und Musikgemeinschaft startet in ihre Jubiläumsfeierlichkeiten

Weilmünster-Laubus-
eschbach (red). Die Chor- und
Musikgemeinschaft feiert in
diesem Jahr die 150-jährige
Wiederkehr ihrer ersten Fah-
nenweihe im Jahre 1862. Ein
Kommersabend bildete nun
den Auftakt zu den Festlich-
keiten, die sich über das gesamte
Jahr erstrecken.

Zu Beginn war eine
Ausstellung zur Vereinsge-
schichte im Dorfmuseum eröff-
net worden. Bilder aus vergan-
genen Tagen, Noten, Fahnen,
alte Instrumente, „Arbeitsklei-
dung“ und vieles mehr laden
dort nun bis Ende des Jahres
zum Schwelgen in Erinnerun-
gen ein. Reiner Heidl und Jens
Anderlitschka haben die Doku-
mente zusammengetragen, do-
kumentiert und arrangiert. Zu
sehen ist die Schau zu den re-
gulären Öffnungszeiten des
Dorf Museums oder nach Ab-
sprachen mit Anderlitschka.

Die Kleinsten des Vereins er-
öffneten unter den Klängen
von Trommeln und Klanghöl-



Das Blasorchester spielt unter anderem „Lord of the Dance“ von Michael Flatley. (Foto: privat)

zer den Reigen der musikali-
schen Beiträge. Die Kinder der
„musikalischen Früherzie-
hung“ sind die Jüngsten der
CMG-Familie. Getanzt, gesun-
gen und musiziert wird hier ab
fünf Jahren. Beim Kommers
führten die Kinder einen klei-

nen Tanz auf und sangen mit
dem Publikum spontan den Ka-
non „Bruder Jakob“. Anschlie-
ßend sangen sie gemeinsam
mit dem Kinderchor „Auf zu
den Himmelsriesen“ und das
„Lied der Delphine“ aus dem
Kindermusical „Tabaluga“. So

gaben sie den Gästen schon
mal eine kleine Kostprobe des
Musicals, das sie am 21. und
22. April aufführen werden.

Unterstützt von einigen jun-
gen Damen aus „Choriosum“
sang der Jugendchor anschlie-
ßend das „Halleluja“ von Leon-
har Cohen. Es folgte das Schü-
lerorchester unter der Leitung
von Kai Philipps aus Weilmün-
ster. „Choriosum“ präsentierte
„Memory“ aus dem Musical
„Cats“. Danach erklang „Wind
of Change“ von den Skorpions
und „Half a minute“ von Matt
Bianco.

■ Ilse Bördner
und Dieter
Kramer sind
seit 60 Jahren
aktive Mitglieder

Der gemischte Chor, die äl-
teste Formation des Vereins,
sang das klassische „Erlaube
mir, feins Mädchen“ von Jo-
hannes Brahms.

Den Abschluss bildete das
temperamentvolle „Zigeuner-
leben“ von Robert Schumann.
Alle „Frohsinn-Eintracht“-Chö-
re stehen unter der Leitung von
Frau Nicole Ebel, die sie auch
an diesem Abend auf dem Kla-
vier begleitete. Der Kommers
endete mit dem CMG-Blasor-
chester, unter der Leitung von
Edgar Sterkel.

■ Beim Kommers wurden auch
langjährige Mitglieder geehrt:
Als fördernde Mitglieder für 25
Jahre Ernst Stamm, Martina
Abel und Martina Tschöpp, für
40 Jahre Irene Wieth, für 50 Jah-
re Rolf Bernhardt, Christa Lut-
tenberger, Elisabeth Gelsen-
leuchter und Doris Lommel,
für 60 Jahre Helga Schmidt und
für 65 Jahre Walter Häring.

Doris Bangert und Ursula
Heil wurden zu Ehrenmitglie-
dern ernannt. Seit 25 Jahren ist
Karin Schmidt aktives Vereins-
mitglied, seit 40 Jahren sind
dies Werner Bausch und Chris-
ta Kissel, seit 50 Jahren Renate
Koppel und seit 60 Jahren Ilse
Bördner und Dieter Kramer.